

Alwin Fill

Okolinguistik

Eine Einführung,

Gunter Narr Verlag Tübingen

700. S

Inhalt

1. Grundlegung	1
1.1. Strukturalismus vs. ökologische Sprachwissenschaft	4
1.2. Okolinguistik und historische Sprachwissenschaft	5
1.3. Okolinguistik und Sprachkritik	6
1.4. Okolinguistik und Pragmatik	7
1.5. Teilgebiete öβr Okolinguistik	7
1.6. Lektüreempfehlung	10
2. Ökologie der Sprachen	11
2.1. Psycholinguistische Ökologie der Sprachen	12
2.1.1. Dynamische Mehrsprachigkeit	13
2.2. Soziolinguistische Ökologie der Sprachen	15
2.2.1. Kleine Sprachen "unter Naturschutz"	19
2.2.2. Kleine Sprachen außerhalb Europas	22
2.2.3. Große Sprachen: Das Englische	24
2.2.4. Hochsprache und Dialekte	25
2.3. Zusammenfassung, Forschungsbedarf und Lektüreempfehlung	27
3. Etholinguistik	31
3.1. Zweckgebundenes Sprechen	32
3.2. Bandstiftendes Sprechen	36
3.3. Etholinguistik und Pragmatik	39
3.4. Funktionsarten des bandstiftenden Sprechens	41
/ 3.4.1. Erzeugen von "Zusammengehörigkeitsgefühl"	42
3.4.2. Vergnügen bereiten, alternative Welt aufbauen	45
3.4.3. Selbstdarstellung, Abbau von Aggressionen	51
3.5. Zusammenfassung, Forschungsbedarf und Lektüreempfehlung	53

VIII

4. Sprache und Konflikt	57
4.1. Biologische Grundlagen: Das dreifache Hirn des Menschen....	58
4.2. Konflikt, Streit und Gewalt	59
4.3. Streitentstehung: Pragmalinguistische Ansätze	61
4.4. Ebenen der Auseinandersetzung	66
4.5. Unterschiede im "Code"	71
4.6. Die positive Seite des Streitens: Katharsis	74
4.7. Sprachliche Aufhetzung: Intraspezifische Aggression	76
4.8. Zusammenfassung, Forschungsbedarf und Lektüreempfehlung	78
5. Sprache und Gruppen	81
5.1. Ethnozentrische Sprache	81
5.2. Sprache in der Politik	83
5.3. Sprache, Frauen und Männer	86
5.3.1. Die Sprache ist weiblich? Sprachliche Sexismen	87
5.3.2. Frauen und Männer im Gespräch	91
5.3.3. Androzentrische Sprachwissenschaft	96
5.3.4. Sprache und Beziehung	97
5.4. Zusammenfassung, Forschungsbedarf und Lektüreempfehlung	101
6. Sprache, Mensch, Tier und Pflanze	103
6.1. Die Anthropozentrik der Sprache	104
6.1.1. Anthropozentrik der Benennungen	105
6.1.2. Ökologisches Umbenennen	109
6.1.3. Anthropozentrische Texte	111
6.1.4. Ökologische Sprachkritik und "Political Correctness" ..	115
6.1.5. Anthropozentrik in der Wissenschaft: "Tiersprache" ...	116
6.2. Eindimensionales Denken und zweiwertige Einstellung	121
6.2.1. Eindimensionales Denken und die Sprache	123
6.2.2. Zweiwertigkeit und Eindimensionalität in Texten	126

6.2.3. Zweiwertigkeit und Eindimensionalität in der Wissenschaft	129
6.3. Zusammenfassung, Forschungsbedarf und Lektüreempfehlung	130
7. Schlußbetrachtung Sprache und Welt als Wirkungsgefüge - Okolinguistik und ökologisches Denken	133
Bibliographie.	137
Sachregister. <	149